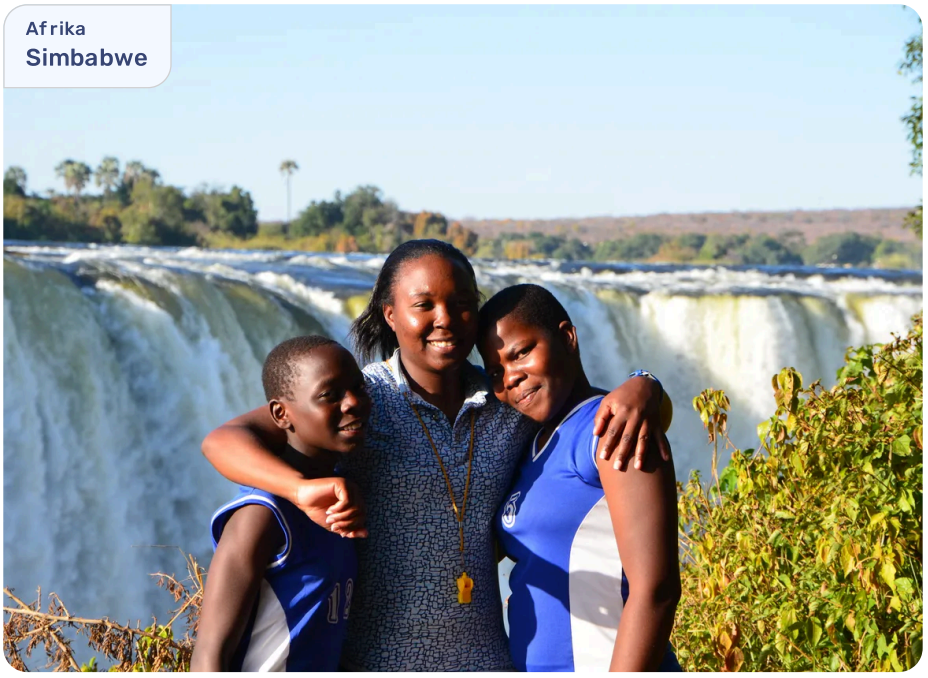
Faszination wildes Simbabwe

Expedition durch das ursprüngliche Afrika

20 Tage

AFZW008

Afrika
Simbabwe







Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Simbabwe gilt als eines der schönsten Länder in ganz Afrika sowie als erstklassiges Ziel für Safari- und Erlebnisreisen. Frei vom Massentourismus überrascht das Land nicht nur mit vielfältigen Naturlandschaften und der einzigartigen afrikanischen Wildnis, sondern auch mit einer überaus gastfreundlichen Bevölkerung.

Diese einzigartige Camping Safari lässt Sie eintauchen in das Naturwunder Simbabwe. Sie erleben die Vielfalt dieses einzigartigen Landes. Unter dem afrikanischen Sternenhimmel werden Sie an einzigartigen Plätzen Ihre Campinglager errichten und am abendlichen Lagerfeuer die Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen. Die aktive Mithilfe beim Campaufbau und bei der Essenzubereitung wird erwartet. Nur so können Sie im Team viel Spaß erleben und einen angenehmen Urlaub verleben. Ihr englischsprachiger Fahrer-Guide ist ein Profi der Wildnis und über die ca. 2000 km Fahrt. Er wird Sie behutsam auf dieses Abenteuer abseits der Touristenströme mitnehmen. Besser geht es nicht!

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Simbabwe

In Harare werden Sie vom Reiseleiter am Flughafen in Empfang genommen und fahren anschließend Richtung Osten zum Shamiso Camp. Die Fahrt führt Sie bereits in die erste afrikanische Buschlandschaft und vermittelt einen ersten Eindruck des Landes. Im Camp angekommen, genießen Sie die ruhige Atmosphäre dieses kleinen Paradieses. Es bleibt Zeit, um die anderen Teilnehmer der Reise kennenzulernen und sich bei einer ausführlichen Tour-Besprechung mit dem Guide auf die Safari einzustimmen. Dabei werden die kommenden Reisetage sowie organisatorische Abläufe gemeinsam besprochen.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 100 km.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 2

Leichte Wanderung in einem privaten Tierpark

Der Vormittag steht ganz im Zeichen der Tourvorbereitung und der gemeinsamen Abstimmung mit dem Reiseleiter. Anschließend unternehmen Sie in einem nahe gelegenen privaten Tierpark eine etwa zweieinhalbstündige Wanderung durch eine eindrucksvolle Landschaft mit bizarren Felsformationen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, die ersten Wildtiere sowie die vielfältige Vegetation aus nächster Nähe zu beobachten. Die Umgebung bietet bereits einen sehr guten Einstieg in die afrikanische Naturwelt. Am Abend erfolgt eine weitere gemeinsame Besprechung im Camp bei einem gemütlichen Zusammensein.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 80 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

In die Bvumba Mountains

Nach dem Frühstück beginnt die Fahrt in Richtung Osten durch abwechslungsreiche Landschaften Simbabwes. Über den bekannten Christmas Pass erreichen Sie den Raum Mutare, bevor sich die Straße in die Bvumba Mountains hinaufschlängelt. Die Region gilt aufgrund ihres feuchteren Klimas und der Vegetation als „Schwarzwald Simbabwes“. Sie errichten Ihr Camp auf dem Gelände eines alten englischen Cottage mit besonderem kolonialem Charme. Die Umgebung bietet erste Möglichkeiten für entspannte Spaziergänge in der Natur.

Übernachtung: Cottage. Fahrstrecke ca. 260 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 4

Auf Pirsch in den Bvumba Mountains

Heute erkunden Sie die Bvumba Mountains mit ihrer üppigen Vegetation und den letzten verbliebenen Regenwaldgebieten des Landes. Die Fahrt führt durch eine steile und kurvenreiche Panoramalandschaft mit beeindruckenden Ausblicken. Im Bereich des Leopard Rock Hotels befindet sich ein privat geführtes Schutzgebiet, das Sie je nach Wetterlage zu Fuß oder per Fahrzeug erkunden. Dabei erleben Sie uralte Baumbestände und eine sehr artenreiche Tierwelt. Der Tag steht ganz im Zeichen der Naturbeobachtung und Entschleunigung.

Übernachtung: Cottage. Fahrstrecke ca. 50 km.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 5

Unterwegs im Westen zum Gonarezhou Nationalpark

Heute verlassen Sie die Bergregion und fahren in Richtung Westen in das tiefer gelegene Lowveld. Die Landschaft verändert sich deutlich und wird zunehmend trockener und heißer, geprägt von markanten Baobab-Bäumen. Unterwegs durchqueren Sie abgelegene Regionen und kleine Siedlungen, die einen authentischen Einblick in das ländliche Simbabwe bieten. Ihr Camp liegt idyllisch am Runde River, wo häufig Flusspferde zu beobachten sind. Der Gonarezhou Nationalpark zählt zu den schönsten und ursprünglichsten Schutzgebieten des Landes.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 300 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 6

Pirschfahrt im Gonarezhou Nationalpark

Heute unternehmen Sie eine ausgedehnte Pirschfahrt durch den Gonarezhou Nationalpark. Die Landschaft ist geprägt von wilden Tälern, Felsformationen und offenen Savannen, die hervorragende Bedingungen für Tierbeobachtungen bieten. Ein Höhepunkt des Tages ist ein Picknick an den beeindruckenden Chilojo Cliffs mit weitem Blick über das Runde Valley. Der Park gilt als „Ort der Elefanten“ und beherbergt eine große Vielfalt an Wildtieren. Mit etwas Glück lassen sich auch Raubtiere wie Löwen oder Leoparden beobachten.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 80 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 7–8

Aufenthalt im Gonarezhou Nationalpark

Die nächsten beiden Tage stehen für weitere intensive Tierbeobachtungen im Nationalpark zur Verfügung. Sie unternehmen zusätzliche Pirschfahrten in unterschiedlichen Regionen des Parks und erleben die unberührte Wildnis aus nächster Nähe. Gleichzeitig bleibt genügend Zeit, um die Ruhe des Camps am Runde River zu genießen. Die Umgebung lädt zum Entspannen und Beobachten der Natur ein. Optional können weitere Aktivitäten vor Ort angeboten werden.

Übernachtung: Zelt.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 9

Zum Lake Mutirikwi Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen Sie den Gonarezhou Nationalpark und fahren durch abwechslungsreiche Buschlandschaften in Richtung Lake Mutirikwi. Die Strecke führt vorbei an ursprünglichen Dörfern und markanten Felsformationen. Unterwegs verändert sich die Vegetation zunehmend und wird wieder grüner und hügeliger. Ihr Camp liegt malerisch im Bereich des Nationalparks mit Blick auf den See. Die Umgebung bietet bereits erste Möglichkeiten für Tierbeobachtungen und entspannte Spaziergänge.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 290 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 10

Safari im Lake Mutirikwi Nationalpark

Heute unternehmen Sie eine Pirschfahrt entlang des Seeufers im Lake Mutirikwi Nationalpark. Die Landschaft ist geprägt von Hügeln, Wasserflächen und offener Savanne. Mit etwas Glück können Sie hier auch scheue Nashörner beobachten, die in dieser Region vorkommen. Die Kombination aus Wasser, Wald und Grasland bietet vielfältige Tierbeobachtungen.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 40 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 11

Via Bulawayo zum Matopos Nationalpark

Sie verlassen den Lake Mutirikwi Nationalpark und fahren zunächst nach Masvingo und weiter nach Bulawayo. Die Stadt ist bekannt für ihre koloniale Architektur und dient als wichtiger Versorgungspunkt für die Reise. Nach einem kurzen Stopp zur Vorratsergänzung geht es weiter in Richtung Matopos Nationalpark. Die Landschaft wird zunehmend von markanten Granitformationen geprägt. Ihr Camp liegt am Rande des Nationalparks inmitten einer eindrucksvollen Umgebung. Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 350 km.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 12

Bizarre Felsformationen im Matopos Nationalpark

Heute unternehmen Sie eine Rundfahrt durch die außergewöhnliche Felslandschaft des Matopos Nationalparks. Die Region gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist bekannt für ihre einzigartigen Granitformationen. Während der Fahrt besuchen Sie auch historische Stätten und Buschmann-Felsmalereien. Tierbeobachtungen stehen hier weniger im Vordergrund, dafür beeindruckt die Landschaft umso mehr. Der Tag vermittelt einen tiefen Eindruck der kulturellen und geologischen Besonderheiten der Region.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 40 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Relaxtag im Matopos Nationalpark

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung und dient der Erholung im Camp. Sie können kurze Wanderungen in der Umgebung unternehmen oder einfach die Landschaft genießen. Die ruhige Atmosphäre des Matopos Nationalparks lädt zum Entspannen ein. Optional besteht die Möglichkeit, kleinere Aktivitäten vor Ort durchzuführen. Der Tag bietet einen bewussten Kontrast zu den erlebnisreichen Fahrtagen der Safari.

Übernachtung: Zelt.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 14

Von Matopos zum Hwange Nationalpark

Sie verlassen die Matopos Region und fahren in Richtung Nordwesten durch abwechslungsreiche Landschaften. Unterwegs passieren Sie ursprüngliche Dörfer und weitläufige Waldgebiete mit alten Baumbeständen. Die Strecke führt Sie weiter in Richtung Hwange Nationalpark, dem größten Nationalpark Simbabwes. Ihr Camp wird am Rande dieses Schutzgebiets aufgebaut. Die Umgebung vermittelt bereits einen ersten Eindruck der kommenden Safari-Tage.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 430 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 15

Pirschfahrt im Hwange Nationalpark

Heute unternehmen Sie eine Pirschfahrt durch den Hwange Nationalpark mit zahlreichen Stopps an Wasserlöchern. Diese sind wichtige Treffpunkte für viele Tierarten und bieten hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten. Der Park ist besonders bekannt für seine große Elefantenpopulation. Auch andere Wildtiere wie Büffel, Giraffen und verschiedene Antilopenarten sind hier heimisch. Der Tag steht im Zeichen intensiver Tierbeobachtung in einer der wichtigsten Safari-Regionen Afrikas.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 80 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 16–17

Durchquerung des Hwange Nationalparks

Sie setzen Ihre Reise durch den Hwange Nationalpark fort und durchqueren dabei unterschiedliche Landschaftszonen. Immer wieder bieten sich in den nächsten beiden Tagen Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an den Wasserstellen. Die Strecke führt durch offene Savannen und Buschlandschaften. Der Park zeigt sich dabei in seiner ganzen landschaftlichen Vielfalt.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 150 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 18

Auf zum Victoria Falls Nationalpark

Sie verlassen den Hwange Nationalpark und fahren in Richtung Victoria Falls. Die Strecke führt durch typische Busch- und Savannenlandschaften des Nordwestens. Ihr Ziel ist das touristische Zentrum der Victoria Wasserfälle am Sambesi. Der Nachmittag bietet erste Eindrücke der Region und ihrer besonderen Atmosphäre. Die Nähe zu einem der größten Naturwunder der Welt prägt diesen Reisetag.

Übernachtung: Zelt. Fahrstrecke ca. 210 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 19

Freizeit und Besuch der Victoria Wasserfälle

Der Vormittag steht Ihnen für optionale Aktivitäten wie Rafting oder Bungee Jumping zur freien Verfügung. Die Region bietet zahlreiche Möglichkeiten für individuelle Erlebnisse am Sambesi. Am Nachmittag besuchen Sie die weltberühmten Victoria Wasserfälle, auch „Mosi-oa-Tunya“ genannt. Die gewaltigen Wassermassen gehören zu den beeindruckendsten Naturwundern Afrikas.

Übernachtung: Zelt.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 20

Ende der Reise- Transfer zum Flughafen

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Harare für Ihren individuellen Rückflug. Die Fahrt führt Sie noch einmal durch die afrikanische Landschaft zurück in die Hauptstadt. Dort endet Ihre erlebnisreiche Safari durch Simbabwe.

Fahrstrecke ca. 30 km.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Komplette Organisation von AT REISEN
- ☑ Tour ab/an Harare (oder Rück bis Vic Falls)
- ☑ Flughafentransfers am 1. und 20. Tag der Tour
- ☑ Transport im vollausgestatten Allradfahrzeug mit Kühlschrank
- ☑ Übernachtungen lt. Programm (15x Camping, 2x Cottage, 2x Gästezimmer)
- ☑ Verpflegung lt. Programm
- ☑ Alle Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- ☑ Alle Park- und Eintrittsgelder
- ☑ Campingequipment: Campingstühle mit Rückenlehne, Campingtisch sowie komplette Küchenausstattung
- ☑ Zelte: komfortable, insektensichere Iglu Doppelzelte à la Hemingway (2,5 x 2,5 x 1,95m) und Matratzen: (5 cm dick und abziehbar inkl. Kissen)
- ☑ Englischspr. Fahrerguide und Koch/Campassistent/Fahrer (deutscher Reiseleiter gegen Aufpreis möglich)

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab 1.100 Euro; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Zusätzliche Übernachtungen vor und nach der Tour (auf Anfrage)
- ☒ Flughafentransfers bei Zusatzübernachtungen vor und nach der Tour
- ☒ Fehlende Mahlzeiten; Getränke aller Art
- ☒ Schlafsack (Ausleihe möglich: ca. 35,- Euro pro Person für Gesamtdauer, Vorausbuchung erforderlich)

- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge, persönliche Ausgaben
- ☒ Trinkgelder (Empfehlungen: 30 USD pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- ☒ Local payment: lokale Vorort-Zahlung an den Guide zu Beginn der Tour (970,- USD pro Person)
- ☒ Übergepäck
- ☒ Visagebühren
- ☒ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- ☒ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Informationen vor der Reise

Partizipation: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Reisezeiten und Distanzen: Die Fahrzeiten sind abhängig von den Straßenverhältnissen, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen. Daher kann es zu verlängerten Fahrzeiten kommen, besonders dann, wenn größere Distanzen zurückzulegen sind. Bitte beachten Sie, dass Sie auf afrikanischen Straßen wesentlich längere Fahrzeiten einplanen müssen, als Sie es wahrscheinlich in Ihrem Heimatland tun würden. Daher empfehlen wir Ihnen, sich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft die Afrika zu bieten hat, zu genießen. Um Ihnen den bestmöglichen Fahrkomfort zu gewährleisten, werden wir überall dort, wo es uns möglich ist, zusätzliche Pausen einplanen.

Lokale Zahlung vor Ort: Um anfallende Ausgaben wie Eintrittsgebühren zu den Nationalparks, für Exkursionen, Freizeitaktivitäten und weitere Kosten wie z.B. einheimische Guides zu decken, muss vor Reiseantritt ein Entgelt an den Reiseführer gezahlt werden. So wird zudem sichergestellt, dass dieser ausreichend finanzielle Mittel für unterwegs zur Verfügung hat, die auch direkt den jeweils ortsansässigen Gemeinden zugutekommen.

Achtung: Bei einer Erhöhung der örtlichen Gebühren und Parkpreise ist eine Preisanpassung vorzunehmen.

Gepäck: Das Gewicht Ihres Gepäcks sollte 15 kg nicht überschreiten. Unsere Vorort-Agentur begrenzt das erlaubte Gepäckgewicht, da ein überladenes Fahrzeug sowohl für den Guide als auch für die Reisenden eine Gefahr darstellt. Die 15 kg beinhalten nicht das Fotoequipment und ein kleines Handgepäck. Bitte bringen Sie einen Rucksack oder eine weiche Reisetasche mit auf die Reise, keine Koffer. Außerdem bitten wir Sie, nicht zu viel Kleidung mitzubringen. Es gibt unterwegs die Möglichkeit, Wäsche zu waschen. Bitte halten Sie sich an unsere Bestimmungen, da der Platz für Gepäck begrenzt ist!

Klima & Reisezeit

Von Mai bis Oktober herrscht ein gemäßigtes, fast mediterranes Wetter mit warmen Tagen, kühlen Nächten und absoluter Trockenheit. Zwischen November und April kommt es zu Regenfällen, die in den höher gelegenen Gebieten stärker ausfallen als im übrigen Land (1.000 – 1.400 mm im Jahr). Tagsüber steigen die Temperaturen bis über 30°C. In den Wintermonaten Juni und Juli ist es abends und nachts empfindlich kalt, in den Hochlagen kann es sogar zu Nachtfrost kommen.

Zum Land

Visa

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise zu besitzen. Für die Einreise nach Simbabwe benötigen Reisende aus Deutschland, aus der Schweiz und aus Österreich derzeit ein Visum und einen gültigen Reisepass. Dieses kostet ca. 30 USD. Sie können dieses problemlos bei Einreise in Harare oder Victoria Falls erhalten.

Ihr Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das geplante Ausreisedatum hinaus gültig sein. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Impfungen

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem von der WHO deklarierten Infektionsgebiet ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung vorgeschrieben.

Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria-Prophylaxe. Die Malaria-Übertragung erfolgt über die nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria-Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt!

Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Tetanus, Diphterie und Pertussis und Hepatitis A. Weitere Infos finden Sie auf unserer **Webseite**, der Webseite von **Centrum Reisemedizin** - oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Währung/Zahlungsmittel

Am 24.07.2019 wurde die bisher gängige Währung in Simbabwe, der US-Dollar, durch den Zimbabwe Dollar ersetzt. Manche Unternehmen weigern sich aufgrund der der Verordnung, Geschäfte in US-Dollar abzuwickeln, andere akzeptieren auch weiterhin US-Dollar.

Abheben von Bargeld mit internationalen Bankkarten an Bankautomaten ist fast unmöglich. Kreditkarten werden nur selten akzeptiert. Wenn überhaupt, nur noch Visa-Kreditkarten, Mastercard kaum noch. Reisende sollten ausreichend Bargeld für die Reise dabei haben.

Um das Diebstahlrisiko zu minimieren, ist es daher ratsam, größere Geldbeträge im Hotel im Safe zu deponieren.

Bei Geldmangel oder Verlust der mitgebrachten Reisemittel besteht die Möglichkeit, sich über „Western Union" kleine Geldmengen aus Deutschland überweisen zu lassen. Aufgrund des allgemeinen Devisenmangels ist es nicht ausgeschlossen, dass einige Filialen der „Western Union" nicht in der Lage sind, Bargeld auszuzahlen.

Sprache

Landessprachen in Simbabwe sind Englisch, Shona und Ndebele.

Zeitverschiebung

Es gibt keine Zeitverschiebung.

Beste Reisezeit

Von Mai bis Oktober herrscht ein gemäßigtes, fast mediterranes Wetter mit warmen Tagen, kühlen Nächten und absoluter Trockenheit. Zwischen November und April kommt es zu Regenfällen, die in den höher gelegenen Gebieten stärker ausfallen als im übrigen Land (1.000 -1.400 mm im Jahr).

Tagsüber steigen die Temperaturen bis über 30°C. In den Wintermonaten Juni und Juli ist es abends und nachts empfindlich kalt, in den Hochlagen kann es sogar zu Nachtfrost kommen

Strom

220/240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz, und zwar in allen größeren Städten und den wichtigsten Touristenzentren. In Simbabwe werden Steckdosen (britisches System) mit drei rechteckigen Buchsen verwendet.

Es ist deshalb empfehlenswert, einen Adapter mitzunehmen. Mit Stromausfällen und Rationierung muss gerechnet werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche bis ca. 60 Liter Volumen, z. B. Tatonka Barrel L
- [ ] Packsack/Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub (im AT Shop erhältlich)
- [ ] Schlafsack (die Nächte in den Monaten Mai bis August können empfindlich kalt werden)
- [ ] Tagesrucksack ca. 25–30 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 1 Passbild, Flugtickets
- [ ] Fotoapparat + genügend Filme, Speicherkarten, Akkus
- [ ] Adapter für Kabel, Ladegeräte, USB etc. (am besten mit Namen beschriftet, um Verwechslungen zu vermeiden)
- [ ] Geld – USD in bar, Kreditkarte
- [ ] Kleidung in gedeckten Farben für Naturerlebnisse (keine leuchtenden Farben oder Weiß)
- [ ] Lange Hemden für die Abende und als Schutz gegen Insekten, Dornen und Sonne
- [ ] T-Shirts, am besten aus Baumwolle
- [ ] Pullover/Fleecejacke für kühle Nächte am Lagerfeuer (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen recht kühl)
- [ ] Atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen
- [ ] Lange Hose, kurze Hose
- [ ] Badebekleidung
- [ ] Funktionsunterwäsche
- [ ] Waschzeug (alles in kleinen Dosierungen!), kleines Handtuch
- [ ] 1 LED-Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (LSF 50)
- [ ] Sonnenbrille
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- [ ] Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Waschmittel
- [ ] Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung – z. B. Bifi, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Bonbons etc.
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh und Kreislauf, Pflaster

- [ ] Insektenschutz
- [ ] Wasserfeste Plastikbeutel (verschiedene für die bessere Übersicht im Hauptgepäck), zusätzlich Beutel für Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z. B. Batterien und Alu)
- [ ] Taschentücher, Händedesinfektionsmittel